Zeitschrift: Werk - Archithese: Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und

Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

Band: 64 (1977) **Heft:** 9: Bilanz 77

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

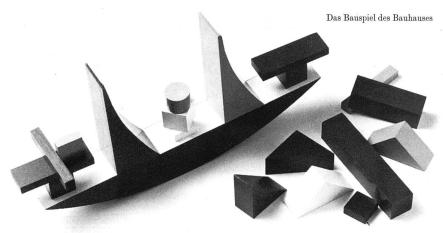
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Bauhaus (1919-1933) hat Architektur, Malerei und Design bis heute weltweit beeinflusst. Einige Mitglieder des Bauhauses haben sich auch mit der

Gestaltung von Spielzeug befasst. Als Material bevorzugten sie Holz und kräftige Farben.

Alma Siedhoff-Buscher entwarf ihr Bauspiel im Jahre 1923. Man kann mit den beliebig zusammensetzbaren Holz-klötzen nicht nur Häuser bauen, sondern auch Schiffe und lustige Phantasiegebilde. Alma Siedhoff-Buscher leistete Vorbildliches auch als Entwerferin von Möbeln für Kinder. Sie war mit dem Schauspieler und Tänzer Werner Siedhoff verheiratet und starb während des Zweiten Weltkrieges bei einem Luftangriff in Frankfurt am Main.

Bezugsquellennachweis Kurt Naef CH-4314 Zeiningen





Zylinder-Drehgriffe

beliebt - praktisch - modern

In sieben verschiedenen Formen und in nahezu allen Sicherheits-Schliess-Systemen

Für alle Verwendungszwecke

Als Spezialisten beraten wir Sie gerne

Schlossfabrik Heusser AG, 4853 Murgenthal Verkauf durch den Fachhandel, Tel. 063 462121



INFRASTOP

Reflektierende Sonnenschutz-Isolierscheiben

Seit Jahren bilden die reflektierenden INFRASTOP-Sonnenschutz-Isolierscheiben einen hervorragenden Schutz gegen die Wärmeeinstrahlung der Sonne bei optimaler Lichtdurchlässigkeit. Dank einem umfassenden Typenprogramm bieten die reflektierenden Sonnenschutz-Isolierscheiben INFRASTOP in den unterschiedlichsten Klimazonen echte Vorteile. In vielen Ländern der Erde gestalten Architekten Fassaden anspruchsvoller und repräsentativer Bauten mit INFRASTOP.

Kühlkosten-Einsparung

Dank hoher Energie-Rückstrahlung werden je nach Typ 56% bis 85% der anfallenden Sonnenenergie zurückgestrahlt, so dass die erforderlichen Kühllasten bei vollklima-



Siemens-Albis AG, Zürich, Schweiz, 1976 INFRASTOP-Auresin 39/28 Generalunternehmung Göhner AG, Zürich

INFRASTOP-Typenprogramm

Das internationale Programm von reflektierenden INFRASTOP-Sonnenschutz-Isolierscheiben umfasst gegenwärtig folgende Typen:

Auresin 66/44 50/36 49/34 39/28 Gold 40/26 30/23 Silber 48/48 36/33 22/22 Grün-Bronze 48/40 36/26 22/15 Grau-Neutral 47/51

Alle diese Typen sind mit PHONSTOP-Isolierscheiben kombinierbar.

lierscheiben kombinierbar. Architekten, Klimatechniker, Ingenieure und Bauherren erhalten ausführliche Dokumentationen mittels des umstehenden Gutscheines kostenlos.



Hoofdkantoor I.F.F., Hilversum, Niederlande, 1974/75 INFRASTOP-Bronze 36/26. Ass. van Ingenieurs en Architectenburo op ten Noort-Blijdenstein BV, Utrecht

IBM Italia, Milano-Segrate, Italien, 1975 INFRASTOP-Auresin 39/28 Arch, Zanuso, Mailand

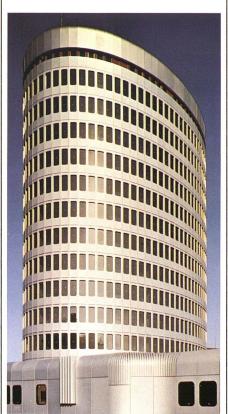
tisierten Gebäuden im Sommer entscheidend verringert werden und echte Energie-Einsparung bewirken.

Heizkosten-Einsparung

Die hervorragende Wärmedämmung mit Wärmedurchgangszahlen bis zu k-Werten von 1,2 kcal/m²h°C (1,4 W/Km²) verringert den Heizwärme-Verlust im Winter wesentlich und ermöglicht zugleich, die gesamten Heizanlagen kleiner zu konzipieren.

Raumausnutzung

INFRASTOP-Fassaden ermöglichen eine grosszügige Konzeption des Innenausbaues und verbessern die Arbeitsbedingungen in einem Grossraumbüro. Auch Arbeitsplätze direkt am Fenster werden dank der Wärmedämmung als angenehm empfunden.

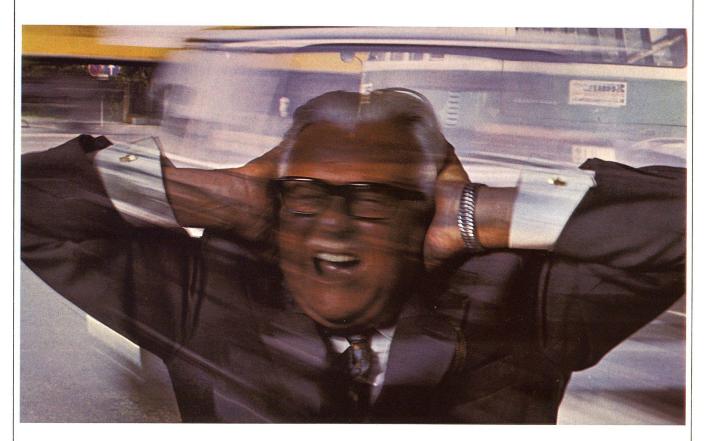


Grossacker-Zentrum, St. Gallen, Schweiz, 1976 INFRASTOP-Bronze 36/26 Grünegg Generalunternehmungs AG, St. Gallen



7HONSIO

Schallschutz-Isolierscheiben



PHONSTOP - Schallschutz - Isolierscheiben bieten hervorragenden Schutz gegen Schall und Lärm und reduzieren den Lärmpegel um 38 bis 43 dB. Dies bedeutet, dass ein intensiver Strassenlärm (ca. 80 dB) durch PHONSTOP - Schallschutz - Isolierscheiben auf die Geräuschkulisse einer ruhigen Wohngegend (35 bis 40 dB) reduziert wird.

PHONSTOP - problemloser Einbau

PHONSTOP kann in bewegliche Fenster-flügel eingesetzt werden und benötigt keine Kastenfenster-Konstruktion, um die optimale Schalldämmung bis zu 43 dB zu erzielen. Die Gesamtdicke der PHONSTOP-Einheit beträgt nur max. 26 mm und garantiert deshalb – unter Voraussetzung einer guten, fugendichten Fensterkonstruktion und sachgemässem Anschluss an den Baukörper - sowohl beim Neubau wie bei Renovationsbauten eine volle Schalldämmung.

PHONSTOP-Typenprogramm

Die Spezialisten der Flachglas AG haben ein umfassendes PHONSTOP-Typenprogramm entwickelt, welches Spezialkombinationen mit Wärmedämmgläsern, Sicherheitsgläsern oder Sonnenschutzgläsern beinhaltet. Deshalb ist es möglich, die aus-

gezeichneten Schalldämmwerte mit den Vorteilen des Sonnenschutzes und der Wärmedämmung zu verbinden.

Architekten, Bauplanern und Bauherren senden wir kostenlos eine vollständige PHONSTOP-Dokumentation zu. Bitte benützen Sie den untenstehenden Gutschein.

Gutschein

Wir wünschen Dokumentation über: INFRASTOP

□ PHONSTOP

Wir bitten um: ☐ persönliche Beratung

Bitte senden Sie diesen Gutschein an:

Willy Waller

Generalvertretung für die Schweiz Oberallmendstrasse 16 6300 Zug 2 Tel. 042/312566 Telex 78798

Strasse

PLZ/Ort





Magazin

Autobahnbrücken

Randbemerkungen zu einem Wetthewerh

Der Besuch der Ausstellung von Projekten für Autobahnbrücken auf der Strecke Bern-Lausanne (EPF-Lausanne) hat den Verfasser (beratender Architekt im Brückenbau) zu folgenden Randbemerkungen angeregt: Die Gestaltung des im Bild links befindlichen Widerlagers des Pont du Talent. Gezeigt wird hier nur die Lösung von Rang1 und der Vorschlag des Verfassers. Die andern Ränge zeigen grundsätzlich die gleiche Gestaltung, dass das Widerlager in der Ansicht zu kurz geraten ist und den visuell zügigen Verlauf der Fahrbahnkonstruktion optisch bremst», dies noch gesteigert durch das Enden des Brückengeländers über dem spitzwinkligen Ende der Widerlager-Ansichtsfläche, was etwas abrupt wirkt.

Im Vorschlag des Verfassers kommt es nicht zu dem «Abstoppen» der zügigen Horizontale der Fahrbahnkonstruktion bzw. der Gesimskante, und die verlängerte

Dreiecksfläche des Widerlagers schmiegt sich dem Terrain an, wobei die Böschung flacher wird, was auch kein Nachteil ist.

Diese in den Wettbewerbsprojekten für den Pont du Talent angewandte Gestaltungsart des sichtbaren Endes einer Brückenkonstruktion dieser Art liesse sich zwar an andern, bereits gebauten Brücken allerorts nachweisen. Sie bleibt aber hinter der Möglichkeit, die Wirkung des Verkehrsweges und der Brücke der näheren Umgebung anzupassen, zurück. Der Vorschlag des Verfassers ist sicherlich der teurere; aber billigere Lösungen führen nicht immer zu besseren anschaulichen Ergebnissen, wie dies beispielsweise auch Tiedje als langjähriger Berater hervorhebt.

Ob im Falle dieser Wettbewerbe Zusammenarbeit zwischen Ingenieur und Architekt stattfand, konnte der Verfasser aus der Zusammensetzung der Proiektteams nicht entschlüsseln vermutlich nicht. Es sei nun daran anschliessend ein Vergleich gestattet. Wenn es um ausseror-



dentliche Brückenprojekte etwa überdurchschnittlichen Spannweiten geht, wird - meist schon aus Gründen der Alibi-Rückversicherung seitens des Brückeningenieurs - ein Architekt als Konsulent beigezogen, weil dann die «Massschneiderei» der «baulichen Konfektion» vorgezogen wird. Aber auch für die Alltagskleidung wählt sich der

1 Projekt für Autobahnbrücke «Pont du Talent», VD

2 «Pont du Talent». Alternativvorschlag F. Fischl

jüngere Brückeningenieur eher die besser sitzenden als die schlechter sitzenden Jeans aus. Auch Brücken normaler Dimensionen sollten guten «Zuschnitt» zeigen.

Über die Zusammenarbeit



